

Pressemitteilung

24. Juni 2019
tfp/U019

Deutschlandradio stellt in Amberg, Füssen und Kempten auf digitale Programmverbreitung mit DAB+ um

Deutschlandradio stellt in drei bayerischen Regionen auf die digitale Hörfunkverbreitung mit DAB+ um. In Amberg und Kempten sind die Programme Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur, Deutschlandfunk Nova sowie der Sonderkanal Dokumente und Debatten bereits jetzt digital über Antenne empfangbar, zusammen mit neun weiteren privaten Programmen im bundesweiten DAB+ Multiplex im Kanal 5C. In Füssen ist digitaler Empfang voraussichtlich ab dem 29. August möglich. Die parallele analoge UKW-Ausstrahlung von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur wird in Kempten zum 30. Juni und in Füssen zum 30. September beendet, in Amberg bleibt der Deutschlandfunk bis auf Weiteres über UKW verfügbar.

DAB+ Pionier Deutschlandradio

Als erster öffentlich-rechtlicher Sender hat Deutschlandradio im letzten Jahr auf Helgoland und im bayerischen Mittenwald eine rein digitale Programmverbreitung realisiert. Mit der Umstellung in drei weiteren Regionen setzt Deutschlandradio diesen Weg konsequent fort und unterstreicht seinen Ruf als DAB+ Pionier. Die Verbreitung über den Digitalradiostandard ist um rund ein Drittel wirtschaftlicher als UKW, da der Stromverbrauch deutlich geringer ist. Mit den Investitionen zur Stärkung des DAB+ Sendernetzes folgt Deutschlandradio auch den Forderungen der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF).

Deutschlandradio-Intendant Stefan Raue: „Wir sind von der Digitalisierung des Hörfunks überzeugt. Die Entwicklung in den letzten Jahren ist eindeutig. Der Trend zu DAB+ kommt nicht von ungefähr, denn digitales Radio bietet sowohl für Hörerinnen und Hörer als auch für uns als Radiosender zahlreiche Vorteile. Vor allem aber ist es für Deutschlandradio die einzige Möglichkeit, unseren Auftrag zu erfüllen, nämlich ein tatsächlich bundesweit empfangbares Angebot bereitzustellen.“

Mehr Radio: Größere Vielfalt, besserer Klang

Hörerinnen und Hörer in Amberg, Füssen und Kempten profitieren im Digitalradio vom klaren Klang und einer insgesamt größeren Programmvietfalt sowie wertvollen, auch multimedialen Zusatzdiensten.

Informationen vor Ort

Deutschlandradio begleitet die Umstellung mit Informationsveranstaltungen vor Ort. Gemeinsam mit Radio-Fachleuten und Digitalradioherstellern stehen Beraterteams von Deutschlandradio für alle Fragen rund um DAB+ und die neuen Funktionalitäten zur Verfügung. Kempten: 13. Juli, 7.00-15.00 Uhr, DAB+ Informationsstand an der Ostseite des Residenzplatzes. Amberg: 10. Juli, 7.00-15.00 Uhr, DAB+ Informationsstand beim Wochenmarkt auf dem Marktplatz.

Mehr Informationen unter: [**www.dabplus.de/wechsel**](http://www.dabplus.de/wechsel)

Über DAB+

Digital Audio Broadcasting (DAB+) ist der internationale digitale Radiostandard und gilt als Nachfolger von UKW. In Deutschland und zahlreichen Ländern ist die DAB+-Abdeckung schon weit fortgeschritten, in Norwegen ist die UKW-Verbreitung bereits eingestellt worden. Das Digitalradio überzeugt mit einer klaren Klangqualität, kostenlosen Zusatzdiensten wie Radiotext, Programmführer, Bilder, Verkehrsinformationen sowie einer im Vergleich zu UKW deutlich größeren Programmvierfalt. Die Netzabdeckung liegt in Deutschland bei 98%, Autobahnen sind nahezu vollversorgt. Digitalradio DAB+ ist unabhängig vom Internet und verbraucht kein Datenvolumen. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Auf [**www.dabplus.de**](http://www.dabplus.de) finden Interessierte die DAB+ Programmauswahl in ihrer Region. Das Portal bietet auch eine Übersicht zu Digitalradios für jede Gelegenheit, ob morgens im Badezimmer, auf dem Weg zur Arbeit oder abends für den entspannten Hörgenuss im Wohnzimmer.